

Protokoll des Kreistages des HLV-Kreises Schwalm-Eder

am 22.02.2013 im Ratskeller (Nebenraum) in Spangenberg

Beginn: 18.04 Uhr

Ende: 20.29 Uhr

Anwesende: Laut Anwesenheitsliste 42 Personen

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Joachim Bauer eröffnet den Leichtathletik-Kreistag und begrüßt die Anwesenden in Spangenberg. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zum Kreistag eingeladen wurde.

Besonders begrüßt er die HLV-Vizepräsidentin Ingeborg Trechsler, den Vorsitzenden des neu gegründeten Sportkreises Schwalm-Eder Ulrich Manthei, den Ehrenvorsitzenden des TSV Spangenberg Günter Höhle und den Bürgermeister der Stadt Spangenberg Peter Tigges. Des Weiteren begrüßt er den Ehrenkreisvorsitzenden Horst Diele und das Ehrenvorstandsmitglied Wolfgang Waßmuth. Der Kreisvorsitzende bedankt sich bei Wolfgang Waßmuth für die Vorbereitung des Kreistages und teilt mit, dass die Vorstandsmitglieder Gerhard Ide, Waldemar Scholz und Andreas Hartung entschuldigt sind.

Abschließend begrüßt er noch die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Vereinsvertreter und die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler.

Top 2: Kurze Begrüßung durch das Ehrenvorstandsmitglied Wolfgang Waßmuth

Wolfgang Waßmuth begrüßt die Leichtathleten des Schwalm-Eder-Kreises und die Ehrengäste. Er teilt anschließend einige statistische Zahlen über Spangenberg und dessen Sportgeschichte mit. Unter anderem erwähnt er, dass Spangenberg vor 704 Jahren die Stadtrechte erhalten hat, dass die LA-Abteilung seit 91 Jahren besteht und dass er vor 50 Jahren als Trainer beim TSV Spangenberg angefangen hat. Wolfgang Waßmuth berichtet, dass seine Athleten während dieser Zeit bei Deutschen Meisterschaften 18 Podiumsplätze und 8 Titel, 47 hessische Titel und insgesamt 222 hessische Medaillenplätze errungen haben. Vor 23 Jahren wurde im Beisein von Alwin Wagner der neue Werferplatz eröffnet.

Top 3: Grußworte der Gäste

Der Kreisvorsitzende bittet die Ehrengäste in der nachfolgenden Reihenfolge um ein Grußwort.

- a) **Günter Höhle (Ehrenvorsitzender des TSV Spangenberg)**
Herr Höhle begrüßt die Sportler in Spangenberg und spricht für den erkrankten Vereinsvorsitzenden des TSV Spangenberg ein kurzes Grußwort. Ganz besonders lobt er die Lebensleistung von Wolfgang Waßmuth.
- b) **Peter Tigges (Bürgermeister von Spangenberg)**
Herr Tigges bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grüße des Magistrats. Er äußert, dass der Sport in Spangenberg einen hohen Stellenwert habe, spricht einen Dank an alle ehrenamtlich Tätigen aus und gratuliert schon im Vorfeld den zu Ehrenden.
- c) **Ingeborg Trechsler (HLV-Vizepräsidentin)**
I. Trechsler überbringt Grüße vom HLV-Präsidium und spricht einen Dank für die im Kreis geleistete Arbeit aus. In diesem Zusammenhang weist sie auf die kurzfristig übernommenen und am kommenden Wochenende in Gudensberg stattfindenden Hessischen Crosslaufmeisterschaften hin.
- d) **Ulrich Manthei (Vorsitzender des Sportkreises Schwalm-Eder)**
U. Manthei berichtet von der Fusion der beiden Sportkreise im November 2012 und teilt mit, dass Joachim Bauer im neuen Sportkreisvorstand mitarbeitet. U. Manthei berichtet über 100 Jahre Sportabzeichen und äußert, dass aus diesem Anlass ein Sportabzeichentag durchgeführt werden soll. Des Weiteren soll auch das Thema ‚Schule und Verein‘ vorangetrieben werden. Für seine Verdienste im Sportkreis und in der Leichtathletik überreicht Manthei dem LA-Kreisvorsitzenden Joachim Bauer die Ehrennadel in Gold des LSB Hessen. Er lobt auch die gute Pressearbeit von Lothar Schattner und abschließend äußert er den Wunsch, dass die Deutschen LA-Meisterschaften wieder im Kasseler Auestadion stattfinden sollen. Dazu teilt die HLV-Vizepräsidentin mit, dass dies aus finanziellen Gründen in den nächsten Jahren schlecht möglich sein wird, da auch die Stadt Kassel unter den Rettungsschirm des Landes geschlüpft ist.

Top 4: Totenehrung

In einer Schweigeminute wird den Sportkameradinnen und Sportkameraden gedacht, die in 2012 aus dem Leben abberufen wurden.

Top 5: Ehrungen

Die Ehrungen der Sportlerinnen und Sportler werden durch den 2. Vorsitzenden Hermann Kilian, die Schülerwartin Pia Hermann und Schüler-Statistiker Markus Ihme vorgenommen. Kilian erwähnt bei den Sportlern auch einzelne Leistungen und Platzierungen. Für hervorragende sportliche Leistungen in 2012 werden die folgenden Sportler/innen mit einer Urkunde und einer Medaille geehrt: Hella Böker,

Harry Geier, Karolin Siebert, Marie Wagner, Henri Alter, Sebastian Ludwig, Tobias Stang und Celine Kühnert (alle MT Melsungen), Basilius Balschalarski und Annette Engelhardt (beide TuSpo Borken), Jochen Dickhaut (SG Chattengau), Konstantin Abermet (TSV 05 Remsfeld), Jannik Jobst (ESV Jahn Treysa) und Marco Laubach (TSV Spangenberg).

Die Sportler/innen Annette Engelhardt und Jannik Jobst fehlen entschuldigt.

Von der Frauen-Straßenlaufmannschaft des TSV Obervorschütz (Andrea Beranek, Jutta Schang-Schild, Karin Schlecht) ist nur Andrea Beranek anwesend. Sie nimmt die Auszeichnung für den Sieg bei den Hessischen Halbmarathonmeisterschaften (Frauen W 40/45) entgegen. Als zweite Mannschaft wird die wJU18-Mannschaft der MT Melsungen (Julia Klute, Marie Wagner, Karolin Siebert) für ihre Hess. Vizemeisterschaft über 3 x 800m besonders geehrt. Als Sportlerin und Sportler des Jahres 2012 werden die nachfolgenden Athleten mit einem Pokal ausgezeichnet:

Karolin Siebert (MT Melsungen) = weibliche Jugend

Henri Alter (MT Melsungen) + Marco Laubach (TSV Spangenberg) = männliche Jugend

Harry Geier (MT Melsungen) = Senioren

Hella Böker (MT Melsungen) = Seniorinnen

Jannik Jobst (ESV Jahn Treysa) = Schülerbereich.

Neu in das Ehrungsprogramm aufgenommen wurden die beiden nachfolgenden Auszeichnungen:

Verein des Jahres im Nachwuchsbereich = TuSpo Guxhagen und

Trainer/in des Jahres im Nachwuchsbereich = Irena Gazda-Sagolla (TSV 05 Remsfeld).

Im Anschluss nimmt die HLV-Vizepräsidentin Ingeborg Trechsler noch zwei Ehrungen vor. Zuerst überreicht sie Kai Prüfer (SG Chattengau) die bronzene Ehrennadel des HLV. Dazu äußert sie, dass diese Ehrung schon beim Kreistag in 2012 durchgeführt werden sollte, aber die Ehrungsunterlagen waren auf dem Postweg vom HLV nach Nordhessen verloren gegangen. Joachim Bauer ehrt Kai Prüfer ebenfalls, indem er in einer Laudatio seine sportlichen Verdienste aufzählt.

Mit der goldenen Ehrennadel des DLV zeichnet Ingeborg Trechsler Kassenwart Heinz Wengst aus. Von 1971 bis 1995 war Heinz Wengst 24 Jahre als Kampfrichter tätig und seit 1990 führt er die Kassengeschäfte des Leichtathletikkreises. Joachim Bauer erwähnt auch hier in einer Laudatio die Verdienste. Anschließend würdigt der Kreisvorsitzende in einer ausführlichen Laudatio die sportlichen Erfolge Hella Bökers und verabschiedet sie in den sportlichen Ruhestand.

Top 6: Feststellung des Stimmrechts

Schülerstatistiker Markus Ihme stellt fest, dass von 43 gemeldeten Vereinen 12 Vertreter mit 25 Stimmen anwesend sind. Dazu kommen noch 10 anwesende Vorstandsmitglieder. Somit können 35 Stimmen vergeben werden.

Top 7: Berichte des Vorstandes und Aussprache

Die Berichte des Vorsitzenden und des Seniorenwartes liegen in schriftlicher Form vor. Zusätzlich gibt der Vorsitzende bekannt, dass sich mit dem VfL Verna-Allendorf ein neuer Verein dem Leichtathletikkreis angeschlossen habe.

Aus dem Bericht des Kassenwartes geht hervor, dass im Jahr 2012 ein Verlust von 1054,67 € erwirtschaftet wurde. Heinz Wengst dankt den Vorstandskollegen und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Es gibt danach keine Fragen zu den Vorstandsberichten.

Top 8: Bericht der Kassenprüfer

Annette Dittmann (TSV Geismar) teilt mit, dass sie am 23.1.2013 mit Ralf Köhne (TuSpo Borken) bei Heinz Wengst die Kasse geprüft habe. Sie bescheinigt eine mustergültige Kassenführung und spricht ein herzliches Dankeschön an den Kassenwart aus.

Nach ihrem Bericht stellt Annette Dittmann den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes. Bei der anschließenden Abstimmung wird einstimmig Entlastung erteilt.

Top 9: Wahl eines Wahlleiters

Joachim Bauer schlägt als Wahlleiterin die HLV-Vizepräsidentin Ingeborg Trechsler vor. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Bei der anschließenden Abstimmung wird Ingeborg Trechsler einstimmig zur Wahlleiterin gewählt und sie übernimmt das Amt.

Top 10: Entlastung des Vorstandes

Dieser Tagesordnungspunkt wurde schon unter Top 8 abgearbeitet.

Top 11: Neuwahlen des Vorstandes

Ingeborg Trechsler fragt nach Vorschlägen für die Wahl zum Kreisvorsitzenden. Von den Anwesenden wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Einstimmig wird Joachim Bauer wiedergewählt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die weitere Wahl. Da sich alle Vorstandsmitglieder bereiterklärt haben, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren, werden ihre Aufgabengebiete noch einmal durch den Kreisvorsitzenden bekanntgegeben:

Stellvertretender Vorsitzender und Sportwart	= Hermann Kilian
Kassenwart	= Heinz Wengst
Schülerwartin	= Pia Hermann

Seniorenwart	= Waldemar Scholz
Pressewart	= Lothar Schattner
Kampfrichterwart	= Wolfgang Redlich
Statistiker für Männer, Frauen, Senioren/innen	= Gerhard Ide
Statistiker für Schüler/innen	= Markus Ihme
Schriftführer	= Reinhold Jäger.

Der zweite Sportwart Andreas Hartung war im letzten Jahr nur für die Genehmigungszuständig. Er erhält die neue Bezeichnung: Beauftragter für Genehmigungszuständig.

Joachim Bauer teilt weiterhin mit, dass bei der Einladung für den Kreistag in der Presse erwähnt wurde, dass es vorteilhaft wäre, wenn die Schülerwartin Unterstützung erhalten würde. Von der HLV-Vizepräsidentin wird Britta Hinz (TuSpo Guxhagen) und von Joachim Bauer Irena Gazda-Sagolla (TSV 05 Remsfeld) angesprochen. Beide erklären sich bereit, die Schülerwartin zu unterstützen, aber ein offizielles Amt möchten sie nicht übernehmen. Sollte es zu einem Schülervergleichskampf in Pila/Polen kommen, würde Irena Gazda-Sagolla mitfahren.

Hans-Jörg Engler (MT Melsungen) wird befragt, ob er nicht im Vorstand als Sportwart mitarbeiten wolle. Er erklärt, dass er keine Zusage machen könne, bevor er nicht den Aufgabenkatalog des Sportwartes gesehen habe. Joachim Bauer verspricht, den Aufgabenkatalog zu übermitteln.

Bevor es zur Wahl kommt, fragt Joachim Bauer nach, ob alle damit einverstanden sind, dass die Genannten im Block gewählt werden. Die Abstimmung hierzu verläuft einstimmig. Die anschließende Wahl der genannten Vorstandsmitglieder erfolgt ebenfalls einstimmig.

Top 12: Wahl eines Kassenprüfers

Auf Befragen für Vorschläge zur Wahl eines neuen Kassenprüfers stellt sich Bernd Sommer (TSV Jahn Gensungen) zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Top 13: Kreisveranstaltungen

Anhand der von Gerhard Ide gefertigten Ausschreibungsmappe werden die Veranstaltungstermine 2013 durchgesprochen. Geändert wird der Veranstaltungsort für die am 31.8.2013 geplanten Schwalm-Eder-Bestenkämpfe im Mehrkampf der U 14 und U 16. Diese finden nicht in Fritzlar, sondern in Gudensberg statt. Der Kreissparkassen-Cup kann nicht wie geplant am 7.9.2013 in Melsungen durchgeführt werden. Als neuer Termin wird Sonntag, 15.9.2013 in Melsungen festgelegt. Joachim Bauer spricht für das Erstellen der Ausschreibungsmappe einen Dank an den nicht anwesenden Gerhard Ide aus. Die neuen Daten sollen auf der Kreis-HP veröffentlicht werden.

Top 14: Vergleichskämpfe mit Pila (Polen)

Zum Vergleichskampf der Schüler/innen U 16 mit Pila in Polen teilt Joachim Bauer mit, dass auf die Sportler aus dem Kreis keine Kosten zukommen. Er plädiert dafür, dass die Fahrt zum Vergleichskampf max. 3 Tage dauern darf. Bernd Sommer gibt zu Bedenken, dass die U 16 im Kreis nicht so gut besetzt ist. Er regt an, dass man mit der U 14 fahren sollte, dort ist man erheblich besser besetzt. Bauer fragt nach, ob von den Vereinen schon Termine für den Vergleichskampf ausgeschlossen werden können, was verneint wird. Die Fahrt soll auch nicht an Tagen von Kreismeisterschaften oder an verlängerten Wochenenden (Himmelfahrt, Fronleichnam) stattfinden.

Top 15: Anträge

Beim Kreisvorsitzenden sind keine Anträge eingegangen.

Top 16: Verschiedenes

Wolfgang Waßmuth (TSV Spangenberg) schlägt vor, dass die Ehrungen der Schüler/innen und Jugendlichen wieder bei den Kreishallenmeisterschaften am Freitag durchgeführt werden sollten. Maria Nohl (TSV Remsfeld), Kai Prüfer (SG Chattengau) und Karlo Seck (SC Steinatal) finden den Vorschlag in Ordnung. Irena Gazda-Sagolla findet die Schüler Ehrung beim Kreistag für angebracht. Es schließt sich eine Diskussion an und bei einer Abstimmung sind dann alle für die Schüler-Ehrung bei den Hallenmeisterschaften. Das Thema soll aber noch einmal bei der nächsten Vorstandssitzung angesprochen werden. Ingeborg Trechsler teilt mit, dass im HLV-Präsidium beschlossen wurde, dass der Traumeel-Cup im bisherigen Rahmen aus Kostengründen nicht mehr durchgeführt werden soll. Es wird zurzeit beim HLV ein Konzept erarbeitet, dass hessenweit Veranstaltungen durchgeführt werden, wobei man Punkte sammeln kann. Am Ende soll eine Ehrungsveranstaltung durchgeführt werden, wobei die Firma Heel die Preise sponsert.

Der neue HLV-Sportwart Markus Czech möchte von allen Vereinstrainern eine E-Mail-Adresse haben. Ein entsprechender Fragebogen kann per Mail vom HLV angefordert werden.

F.d.R.d.P.:

Gez.....*R. Jäger*...../R. Jäger (Schriftführer)

...*J. Bauer*.../J. Bauer (Kreisvorsitzender)